

Modulbeschreibungen
Master of Arts „Speech Communication and Rhetoric“ in
Sprechwissenschaft und Sprecherziehung

gültig ab Wintersemester 2016/2017

Inhaltsverzeichnis:

MSC – M 30	Grundlagen der Mündlichen Kommunikation	S. 2
MSC – M 31	Sprechbildung und Physiologie des Sprechens	S. 4
MSC – M 32	Stimmbildung	S. 6
MSC – M 33	Rhetorik der Rede	S. 8
MSC – M 34	Rhetorik des Gesprächs	S. 10
MSC – M 35	Kommunikation und Führung	S. 12
MSC – M 36	Interkulturelle Kommunikation und Gender Theories	S. 14
MSC – M 37	Didaktik und Methodik der Rederhetorik	S. 16
MSC – M 38	Didaktik und Methodik der Gesprächsrhetorik	S. 18

MSC - M 30

1. Name des Moduls:	Grundlagen der Mündlichen Kommunikation
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	ZSK - Lehrgebiet Mündliche Kommunikation und Sprecherziehung / Dr. Brigitte Teuchert
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationsmodelle • Klassische Rhetorik • Fachgeschichte der Neuzeit • Theorien und Methoden der Sprechwissenschaft
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Kommunikationsmodelle zu vergleichen und in Seminaren anzuwenden, um kommunikative Verhaltensweisen zu analysieren und zu optimieren. • antike Wurzeln der Rhetorik auf die Neuzeit zu transferieren sowie diachrone Entwicklungen zu erläutern und zu vergleichen. • die wissenschaftlichen Fachdiskurse im 20. und 21. Jahrhundert mit den wichtigsten Fachvertretern zu kennen, vergleichen und abgrenzen zu können. • die spezifischen Fragestellungen der Sprechwissenschaft zu kennen und innerhalb der verschiedenen Bezugswissenschaften verorten zu können. • hermeneutische und empirische Methoden der Sprechwissenschaft zu kennen und anwenden zu können. <p><u>Schlüsselkompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Transferfähigkeit • Analysekompetenz • Strukturiertes Denken und Handeln
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	
b) verpflichtende Nachweise:	
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Master of Speech Communication and Rhetoric in Sprechwissenschaft und Sprecherziehung
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1. Semester

10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 400 Stunden davon: 1. Präsenzzeit: 120 Std. 2. Selbststudium: 220 Std. 3. Prüfung (inkl. Vorbereitung): 60 Std. Leistungspunkte: 16				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr	P / W P	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	Seminar	Kommunikationsmodelle	2		4
2	P	Vorlesung	Klassische Rhetorik	2		4
3	P	Seminar	Fachgeschichte der Neuzeit	2	Seminararbeit	4
4	P	Vorlesung	Theorie und Praxis sprechwissenschaftlicher Forschung	2		4
13. Modulprüfung: Mündliche Prüfung						
Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote	
	Siehe 12. (1/2/3)	Mündliche Prüfung	20 Minuten	Dezember	100%	
14. Bemerkungen:						

MSC - M 31

1. Name des Moduls:	Sprechbildung und Physiologie des Sprechens
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	ZSK - Lehrgebiet Mündliche Kommunikation und Sprecherziehung / Dr. Brigitte Teuchert
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Physiologische Phonetik I und artikulatorische Phonetik • Ausgewählte Aspekte der Phonologie des Deutschen • Funktionskreise Respiration und Artikulation • Sprechbildung in räumlichen und sozialen Kontexten • Hörvorgang
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • anatomische und physiologische Abläufe des Sprechens zu erläutern. • segmentale und suprasegmentale Anteile der deutschen Sprache zu beschreiben und zu analysieren. • Regeln der Orthoepie des Deutschen zu beschreiben, kontextbezogen Abweichungen zu analysieren und zu Beurteilen. • gezielt Übungskontexte auszuwählen und anzuleiten. • Ein Bewusstsein für das eigene Atem- und Sprechverhalten zu entwickeln. • ihre Diagnosekompetenz durch funktionelles Hören zu erweitern. <p><u>Schlüsselkompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Transferfähigkeit • Analysekompetenz • Diagnosekompetenz • Eigenkompetenz Artikulation
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	
b) verpflichtende Nachweise:	
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Master of Speech Communication and Rhetoric in Sprechwissenschaft und Sprecherziehung
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester

9. Empfohlenes Fachsemester:		1. Semester				
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 200 Stunden davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. 2. Selbststudium: 110 Std. 3. Prüfung (inkl. Vorbereitung): 30 Std. Leistungspunkte: 8				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr	P / W P	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	Vorlesung	Physiologische Phonetik	1		2
2	P	Seminar	Phonetik: Artikulatorische Phonetik und Phonologie	2		4
3	P	Übung	Sprechbildung	1		2
13. Modulprüfung: Klausur						
Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote	
	Siehe 12. (1/2/3)	Klausur	60 Minuten	November	100%	
14. Bemerkungen:						

MSC - M 32

1. Name des Moduls:	Stimmbildung
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	ZSK - Lehrgebiet Mündliche Kommunikation und Sprecherziehung / Dr. Brigitte Teuchert
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Physiologische Phonetik II, akustische und auditive Phonetik • Stimmhygiene • Stimmbildung in räumlichen und sozialen Kontexten • Dysphonien
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Phonationsvorgang (Stimmerzeugungstheorien) erfahren und beschreiben zu können. • die eigene Stimme gezielt und ökonomisch einsetzen zu können. • Klassifikationen von Dysphonien zu kennen und anzuwenden. • Ätiologie von Dysphonien zu erläutern. • Symptome von Dysphonien zu beschreiben und zu analysieren. • gezielt Wege zu empfehlen (Phoniater, Logopäden, etc.), diese Stimmstörungen zu therapieren. <p><u>Schlüsselkompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ökonomischer Einsatz der eigenen Stimme • Analysekompetenz Stimme • Diagnosekompetenz Stimmabweichungen
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	
b) verpflichtende Nachweise:	
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Master of Speech Communication and Rhetoric in Sprechwissenschaft und Sprecherziehung
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	3. Semester
10. Arbeitsaufwand des Moduls	Arbeitsaufwand:

(Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Gesamt in Stunden: 200 Stunden davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. 2. Selbststudium: 110 Std. 3. Prüfung (inkl. Vorbereitung): 30 Std. Leistungspunkte: 8
---	---

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / W P	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	Übung	Stimmbildung	2		4
2	P	Seminar	Stimmdiagnostik	1		2
3	P	Vorlesung	Funktionelle Stimmstörungen	1		2

13. Modulprüfung: Klausur

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
	Siehe 12. (1/2/3)	Klausur	90 Minuten	Juli	100%

14. Bemerkungen:

MSC - M 33

1. Name des Moduls:	Rhetorik der Rede
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	ZSK - Lehrgebiet Mündliche Kommunikation und Sprecherziehung / Dr. Brigitte Teuchert
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Argumentation: Theorien, Modelle, Wirkungsweisen von Argumenten, Aufbau und Struktur von Argumentation • Vortragstechnik, Konzeption von freier Rede, Redegliederungsmodelle • Freie Rede, nonverbale Kommunikation, neuere Forschungen zu nonverbaler Kommunikation • Präsentation, neuere Forschungen zur Wirkung von Präsentationen, Modelle zur Strukturierung von Präsentationen, Verknüpfung von mündlichem Text und Slides unter Aspekten der Verständlichkeit und Überzeugung • Slidewriting, Gestaltung von Slides, Aufbau, Gestaltung von action titles, grafische Aufbereitung von Inhalten
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • selbständig unter Berücksichtigung von Theorien und Modellen wirkungsvoll und überzeugend zu argumentieren. • selbständig unter Berücksichtigung von Theorien und Modellen Vorträge, Referate und Präsentationen situationsadäquat zu konzipieren und zu strukturieren. • Vorträge, Referate und Präsentationen unter Berücksichtigung dafür relevanter nonverbaler Ausdrucksgestaltung zu vermitteln. • zielgerichtet Slides und andere redeunterstützende Medien zu konzipieren und zu erstellen. • Adressaten gerichtet einen Flow aufzubauen. • Redeverhalten zu analysieren, Feedbackphasen anzuleiten sowie entsprechende individuelle Optimierungspotenziale zu identifizieren. <p><u>Schlüsselkompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörergerichtetes Sprechen • Analyse- und Feedbackkompetenz
5. Teilnahmevoraussetzungen:	

a) empfohlene Kenntnisse:						
b) verpflichtende Nachweise:						
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Master of Speech Communication and Rhetoric in Sprechwissenschaft und Sprecherziehung					
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester					
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester					
9. Empfohlenes Fachsemester:	1.oder 2. Semester					
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 350 Stunden davon: 1. Präsenzzeit: 110 Std. 2. Selbststudium: 180 Std. 3. Prüfung (inkl. Vorbereitung): 60 Std. Leistungspunkte: 14					
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr	P / W P	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	Seminar	Argumentation	2		4
2	P	Seminar	Vortrag und freie Rede	2	Referat	4
3	P	Übung	Freie Rede II	1	Referat	2
4	P	Seminar	Präsentation und Slidewriting	2	Präsentation und Seminararbeit	4
13. Modulprüfung: Mündliche Prüfung						
Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote	
	Siehe 12. (1/2/3)	Mündliche Prüfung	20 Minuten	Dezember	100%	
14. Bemerkungen:						

1. Name des Moduls:	Rhetorik des Gesprächs
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	ZSK - Lehrgebiet Mündliche Kommunikation und Sprecherziehung / Dr. Brigitte Teuchert
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Verhandlungsführung: Theorien und Modelle zur Verhandlungsführung, Vorbereitung von Verhandlungen, Durchführung, Nachbereitung, Leitung von Verhandlungen, Dokumentation von Verhandlungen, Strategien der Verhandlungsführung • Konfliktmanagement: Konfliktarten, Theorien zur Konfliktentstehung, Theorien zur Konfliktprävention, Konfliktlösungsstrategien, Elemente der Mediation, Gesprächstechniken zur Konfliktbewältigung, Phasenmodell des Konfliktgesprächs; Reflexion von Gesprächsprozessen unter ethisch moralischen Gesichtspunkten • Besprechungsleitung: Rolle und Aufgabe der Leitung, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Besprechungen, Steuerung von Gruppenprozessen, Visualisierungstechniken
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationssituationen unter ethischen Aspekten zu reflektieren. • selbständig unter Berücksichtigung von Theorien und Modellen zu verhandeln. • selbständig unter Berücksichtigung von Theorien und Modellen Konfliktsituationen zu analysieren sowie Konfliktgespräche vorzubereiten, durchzuführen und nachzubereiten. • selbständig unter Berücksichtigung von Theorien und Modellen Besprechungen vorzubereiten, durchzuführen und nachzubereiten. • Gesprächsverhalten zu analysieren, Feedbackphasen anzuleiten sowie entsprechende individuelle Optimierungspotenziale zu identifizieren. <p><u>Schlüsselkompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse komplexer Kommunikationssituationen • Medienkompetenz

						<ul style="list-style-type: none"> Analyse- und Feedbackkompetenz
5. Teilnahmevoraussetzungen:						
a) empfohlene Kenntnisse:						
b) verpflichtende Nachweise:						
6. Verwendbarkeit des Moduls:						
Master of Speech Communication and Rhetoric in Sprechwissenschaft und Sprecherziehung						
7. Angebotsturnus des Moduls:						
Jedes Semester						
8. Das Modul kann absolviert werden in:						
2 Semestern						
9. Empfohlenes Fachsemester:						
1. und 2. Semester						
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:						
Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 300 Stunden davon: 1. Präsenzzeit: 90 Std. 2. Selbststudium: 160 Std. 3. Prüfung (inkl. Vorbereitung): 50 Std. Leistungspunkte: 12						
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr	P / W P	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	Seminar	Besprechungsleitung und Besprechungsmanagement	2		4
2	P	Seminar	Verhandlungsführung	2	Simulation	4
3	P	Seminar	Konfliktmanagement	1	Simulation	2
4	P	Seminar	Gesprächsethik	1		2
13. Modulprüfung: Mündliche Prüfung						
Nr.	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote	
	Siehe 12. (1/2/3/4)	Mündliche Prüfung	20 Minuten	Dezember	100%	
14. Bemerkungen:						

MSC - M 35

1. Name des Moduls:	Kommunikation und Führung
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	ZSK - Lehrgebiet Mündliche Kommunikation und Sprecherziehung / Dr. Brigitte Teuchert
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Personalführung: Theorien der Führung, Führungskompetenzen, Zusammenhänge Führung und Kommunikation • Selbstmotivation und Eigenregulation, psychologische Grundlagen der Selbstmotivation und Fremdmotivation, Theorien und Anwendungen zur Eigenregulation von Ressourcen • Mitarbeitergespräche: Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung, Forschungen zur Wirkung von Mitarbeitergesprächen, Modelle der Gesprächsführung, Differenzierung in anlassbezogene und perspektivische Mitarbeitergespräche • Überblick über Personalauswahlverfahren (Instrumente und Kommunikationsformen) • Assessmentcenter: Potenzialanalyse, Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung von ACs, Beobachterschulung
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Führung zu erläutern und kommunikative Anforderungen an Führungskräfte zu identifizieren. • selbständig unter Berücksichtigung von Theorien und Modellen Mitarbeitergespräche zu planen, durchzuführen und nachzubereiten. • selbständig unter Berücksichtigung von Theorien und Modellen Assessmentcenter als Instrument der Personalauswahl und –förderung zu strukturieren und zu planen. • Ressourcen ziel- und situationsbezogen steuern zu können. <p><u>Schlüsselkompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewältigung kommunikativer Führungsanforderungen • Wahrnehmungs-, Analyse- und Feedbackkompetenz und Potenzialeinschätzung <p>Regulierung von mentalen Ressourcen</p>

5. Teilnahmevoraussetzungen:						
a) empfohlene Kenntnisse:						
b) verpflichtende Nachweise:						
6. Verwendbarkeit des Moduls:		Master of Speech Communication and Rhetoric in Sprechwissenschaft und Sprecherziehung				
7. Angebotsturnus des Moduls:		Jedes Semester				
8. Das Modul kann absolviert werden in:		2 Semestern				
9. Empfohlenes Fachsemester:		3. und 4. Semester				
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 400 Stunden davon: 1. Präsenzzeit: 120 Std. 2. Selbststudium: 210 Std. 3. Prüfung (inkl. Vorbereitung): 70 Std. Leistungspunkte: 16				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr	P / W / P	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	Seminar	Grundlagen der Personalführung	2		4
2	P	Seminar	Selbstregulation und Eigenmotivation	2		4
3	P	Seminar	Mitarbeitergespräche	2	Simulation	4
4	P	Seminar	Assessmentcenter	2		4
13. Modulprüfung: Mündliche Prüfung						
Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote	
	Siehe 12. (1/2/3/4)	Mündliche Prüfung	30 Minuten	Juli	100%	
14. Bemerkungen:						

MSC - M 36

1. Name des Moduls:	Interkulturelle Kommunikation und Gender Theories
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	ZSK - Lehrgebiet Mündliche Kommunikation und Sprecherziehung / Dr. Brigitte Teuchert
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Kultur und Gender als Dispositive • Kulturelle Identitätskonstruktion • Kommunikation im Kulturkontakt • Theorien und Studien zur interkulturellen Kommunikation, kommunikative Herausforderungen im interkulturellen Kontext • Gender : historische Entwicklung der Genderforschung, Gesprächsanalyse unter Genderaspekten, Analyse von genderspezifischem Rede- und Gesprächsverhalten
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • kontextsensible Gesprächs- und Verhaltensweisen zu entwickeln. • Identitätskonstruktionen und Werthaltungen als Grundlage von Kommunikation und Verhalten zu begreifen. • Forschungsergebnisse lösungsorientiert anzuwenden. • Modelle interkultureller Kommunikation zu kennen und anzuwenden. • selbständig unter Berücksichtigung von Theorien und Modellen interkulturelle Unterschiede in der Kommunikation zu analysieren, entsprechendes Feedback zu geben und Optimierungsmöglichkeiten anzubieten. • Entwicklungen in der Genderforschung nachzuvollziehen, sie auf aktuelle kommunikative Felder zu übertragen und Reden und Gespräche entsprechend analysieren zu können. <p><u>Schlüsselkompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Interkulturelle Kompetenz • Genderkompetenz • Analysekompetenz • Feedbackkompetenz
5. Teilnahmevoraussetzungen:	

a) empfohlene Kenntnisse:	
b) verpflichtende Nachweise:	
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Master of Speech Communication and Rhetoric in Sprechwissenschaft und Sprecherziehung
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	3. oder 4. Semester
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 200 Stunden davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. 2. Selbststudium: 80 Std. 3. Prüfung (inkl. Vorbereitung): 60 Std. Leistungspunkte: 8

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / W P	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	Vorlesung	Theorien zur interkulturellen Kommunikation	2		4
2	P	Vorlesung	Gender und Kommunikation	2		4

13. Modulprüfung: Mündliche Prüfung

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
	Siehe 12. (1/2)	Mündliche Prüfung	20 Minuten	Juli	100%

14. Bemerkungen:

MSC - M 37

1. Name des Moduls:	Didaktik und Methodik der Rederhetorik
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	ZSK - Lehrgebiet Mündliche Kommunikation und Sprecherziehung / Dr. Brigitte Teuchert
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzmodellierung in der Mündlichkeit • Ausgewählte Lehr-/Lerntheorien • Didaktik und Methodik der Rederhetorik • Zielgruppenspezifische Konzeption von Lehreinheiten zur Rederhetorik • Konzeption, Transfer und Supervision
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lehr-/Lernziele auf Kompetenzmodelle zurückzuführen und Teilkompetenzen ausdifferenzieren. • Eigenständig und kompetenzorientiert Lehr-/Lernprozesse der Rederhetorik zu planen, zu gestalten und wissenschaftlich zu begründen. • analytisch rhetorisches Vermögen von Studierenden / Übungs-TeilnehmerInnen zu beurteilen und Weiterentwicklungspotenziale zu identifizieren. • gezielt Übungen zur Rederhetorik auszuwählen, sie mit Übungs-TeilnehmerInnen durchzuführen und konstruktives Feedback zu geben. • auf der Basis von Theorien und Modellen anwendungsorientierte Seminare zur Rhetorik zielgruppenspezifisch zu entwickeln und durchzuführen. • zielgruppenspezifisch Fachinhalte und Theorien aufzubereiten, darzustellen und zu vermitteln. • Feedbacktheorien zu kennen und anzuwenden. <p><u>Schlüsselkompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Analytische Kompetenz in Rede- und Gesprächsprozessen • Lehrkompetenz • Feedbackkompetenz • Optimierung des eigenen Dozenten-/ Trainerverhaltens
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	

b) verpflichtende Nachweise:						
6. Verwendbarkeit des Moduls:		Master of Speech Communication and Rhetoric in Sprechwissenschaft und Sprecherziehung				
7. Angebotsturnus des Moduls:		Jedes Semester				
8. Das Modul kann absolviert werden in:		2 Semestern				
9. Empfohlenes Fachsemester:		3. und 4. Semester				
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 250 Stunden davon: 1. Präsenzzeit: 100 Std. 2. Selbststudium: 80 Std. 3. Prüfung (inkl. Vorbereitung): 70 Std. Leistungspunkte: 10				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr	P / W P	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	Vorlesung	Kompetenzorientierte Lehr-/Lernprozesse	1		2
2	P	Übung	Didaktik der Rederhetorik I	1	Seminararbeit	2
3	P	Übung	Didaktik der Rederhetorik (Fachvortrag) II	1		2
4	P	Übung	Konzeption, Transfer und Supervision	2		4
13. Modulprüfung: Praktische Prüfung						
Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote	
	Siehe 12. (1/2/3/4)	Praktische Prüfung in Form der Gestaltung einer Lehreinheit zu Rederhetorik mit Fachvortrag	60 Minuten	Juli	100%	
14. Bemerkungen:						

MSC - M 38

1. Name des Moduls:	Didaktik und Methodik der Gesprächsrhetorik
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	ZSK - Lehrgebiet Mündliche Kommunikation und Sprecherziehung / Dr. Brigitte Teuchert
3. Inhalte des Moduls:	<ul style="list-style-type: none"> • Didaktik und Methodik der Gesprächsrhetorik • Zielgruppenspezifische Konzeption von Lehreinheiten zur Gesprächsrhetorik • Konzeption, Transfer und Supervision
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigenständig und kompetenzorientiert Lehr-/Lernprozesse der Gesprächsrhetorik zu planen, zu gestalten und wissenschaftlich zu begründen. • analytisch gesprächsrhetorisches Vermögen von Studierenden / Übungs-TeilnehmerInnen zu beurteilen und Weiterentwicklungspotenziale zu identifizieren. • gezielt Übungen zur Gesprächsrhetorik auszuwählen, sie mit Übungs-TeilnehmerInnen durchzuführen und konstruktives Feedback zu geben. • auf der Basis von Theorien und Modellen anwendungsorientierte Seminare zur Gesprächsrhetorik zielgruppenspezifisch zu entwickeln und durchzuführen. <p><u>Schlüsselkompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Analytische Kompetenz • Diagnosekompetenz • Lehrkompetenz • Feedbackkompetenz
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	MSC- M37
b) verpflichtende Nachweise:	
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Master of Speech Communication and Rhetoric in Sprechwissenschaft und Sprecherziehung
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	3. und 4. Semester

10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:		Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 200 Stunden davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. 2. Selbststudium: 40 Std. 3. Prüfung (inkl. Vorbereitung): 100 Std. Leistungspunkte: 8				
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:						
12. Modulbestandteile:						
Nr	P / W P	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	Studienleistungen	LP
1	P	Übung	Didaktik der Gesprächsrhetorik	2	Seminararbeit	4
2	P	Übung	Konzeption, Transfer und Supervision	2		4
13. Modulprüfung: Praktische Prüfung						
Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote	
	Siehe 12. (1/2)	Praktische Prüfung: Lehreinheit zur Gesprächsrhetorik	45 Minuten	Juli	100%	
14. Bemerkungen:						